

Herr, das Wort aus Deinem Munde

Text: Andreas Stoll (1837-1918)

Musik: Wolfgang Weßnitzer (1629-1697)

E B E E/G# B7/D# E A⁶ B⁷ E B B/D# E B/D# E⁶ F#⁷ B

1. Herr, das Wort aus Dei-nem Mun - de ist so lieb-lich, süß und hold,
2. Eins ist not-auf Dich zu hö - ren, auf Dein Wort voll Huld und Heil,
3. Va - ter, Dank für die - se Quel - le, Le-bens-man-na, Him-mels - gab,

10 E B E E/G# B7/D# E A⁶ B⁷ E B B/D# E B/D# E⁶ F#⁷ B

gu - te Bot-schaft, fro - he Kun - de, bes-ser als das reins-te Gold!
zu be - wah - ren Dei-ne Leh - ren, ist das al - ler - bes-te Teil.
die - se Leuch - te uns-rer See - le, die-sen gu - ten Wan - der - stab!

19 B/D# E A B A/C# E B(sus⁴) B E/G# E A E/G# F#m B⁷/F# E

Dei - ne ew'-gen Heils-ge - dan - ken, Dei - ne Lie - be oh - ne Schran-ken,
Ja, das Wort, das Du ge - ge - ben, es ist Wahr-heit, Geist und Le - ben,
Dank für die - se Kraft der Schwa-chen, Weis-heit, To - ren klug zu ma - chen,

27 B/D# E A E F#m E B E E/G# A E B(sus⁴) B⁷ E

Dein Herz, das sich zu uns neigt, hast Du völ - lig uns ge - zeigt.
un - sers We - ges hel - les Licht, wer ihm folgt, der ir - ret nicht.
Dank für die - ses Schwert im Krieg, Dank für die - sen Weg zum Sieg!